HEILBRONN AKTUELL

Mittwoch, 8. August

Inselspitze

„Leben mit Hochwasser - gewusst wie“, Ausstellung (11 bis 18 Uhr)

Wartberg

Wengertfescht (17 bis 22 Uhr)

Kinos Heilbronn

Cinemaxx:

14.45, 17.20, 19.45 Uhr „Ant-Man and the Wasp“ 3D; 20 Uhr „Deine Juliet“; 11.40 Uhr „Die Farbe des Horizonts“; 11.30, 15, 16.10 Uhr „Hotel Transsilvanien 3“; 12.30, 14.00, 18.30 Uhr „Hotel Transsilvanien 3“ 3D;12.20, 16.10 Uhr „Love Simon“; 11.30, 13.45, 17.10, 20.15 Uhr „Mamma Mia! Here we go again“; 14.50 Uhr „Meine teuflisch gute Freundin“; 18.20 Uhr „Ocean’s 8“; 12.10, 17.30 Uhr „Jurassic World: Das gefallene Königreich“; 20.45 Uhr „Sicario 2“; 20.45 Uhr„Skyscraper“ 3D“; 14 Uhr „Mission Impossible: Fallout“; 17.15, 20.30 Uhr „Mission Impossible: Fallout“ 3D.

Universum Arthaus Kino: 17 Uhr „303“; 18.30 und 20.30 Uhr in OV „Destination Wedding“; 20 Uhr „Grenzenlos“; 18 Uhr „Swimming with Men“; 15.30 Uhr „Die Frau, die vorausgeht“; 19.45 Uhr „Zuhause ist es am schönsten“.

Kinos Neckarsulm

Cineplex: 14.15, 17.45, 20.15 Uhr „Ant-Man and the Wasp“; 20 Uhr „Catch me!“; 13, 14.30, 17 Uhr „Hotel Transsilvanien 3“; 12.45 Uhr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“; 14.15 Uhr „Jurassic World: Das gefallene Königreich“; 12.15 Uhr „Liliane Susewind“; 12.30 Uhr „Luis und die Aliens“; 14.45, 17.15, 20.15 Uhr „Mama Mia! Here we go again“; 12.30, 15.15 Uhr „Meine teuflisch gute Freundin“; 17.45 Uhr „Die Farben des Horizonts“; 17.15 Uhr „Papillon“; 15.15, 17.30, 20.30 Uhr „Destination Wedding“; 20 Uhr „Deine Juliet“; 12.15 Uhr „Sherlock Gnomes“; 15.15, 17.30, 20.30 Uhr „Destination Wedding“; 14.30, 19.45 Uhr „Mission Impossible: Fallout“; 17, 19.15 Uhr „Mission Impossible: Fallout“ 3D.

Scala-Kino: 20.30 Uhr „Genug gesagt“.

(Ohne Gewähr)

„Gespalten“: Die Region im Kino

Lukas Gawenda präsentiert heute seinen ersten Kurzfilm – Heilbronn und Eppingen waren Drehorte

Von Inga Jahn

Konzentriertes Arbeiten: Lukas Gawenda (Mitte.) und sein Team in Aktion. Foto: privat

Der Kurzfilm „Gespalten“ des Löwensteiners Lukas Gawenda wird heute, Mittwoch, im Open-Air-Kino der Genossenschaftskellerei in Heilbronn als Vorfilm gezeigt. Das Besondere an dem Kurzfilm: Der Jungregisseur Gawenda drehte diesen Film, seine Abschlussarbeit, ausschließlich in der Region Heilbronn.

18 Minuten Film bedeuteten jedoch mehr als ein Jahr Arbeit. Obwohl der Film innerhalb von drei Tagen gedreht wurde, hatten Postproduktion und Entwicklung des Drehbuches einige Monat Arbeit in Anspruch genommen. An manchen Tagen seien es zwischen 30 und 40 mitwirkende Personen am Set gewesen, berichtet Gawenda im Gespräch mit der RNZ.

Der Student schrieb nicht nur das Drehbuch zum Film, sondern übernahm zusätzlich Regie und Schnitt. „Wenn ich bestimmte visuelle Vorstellungen schwer kommunizieren konnte, habe ich auch manches mal selbst die Kamera in die Hand genommen.“ Nun soll der Film auch in Heilbronn, also in der Heimatregion des Jungregisseurs, vorgestellt werden. Die Orte des Drehs könnten so manchem ein Begriff sein: Der Film spielt vor dem Kernkraftwerk Neckarwestheim, in der Eppinger Raußmühle, in einer Werbeagentur in Heilbronn sowie in einer Löwensteiner Tagungshütte.

„In der Regel mache ich eher weniger regionale Projekte. Doch in einer ruhigen Minute oder an einem freien Tag kann es schon einmal sein, dass ich spontan zuhause Bildmotive finde, die ich dann einfange“, erzählt Gawenda. Vor allem die Eppinger Raußmühle sei ein Motiv, dass ihn besonders fasziniere. „Ich war dort mit meinem Vater bereits als Kind öfter. Dort ist es, als sei die Zeit stehen geblieben. Ich finde, man könnte auch von einer Zeitreise in die Vergangenheit sprechen.“ Die Mühle stehe in direktem Kontrast zu der Heilbronner Werbeagentur, die blitzsauber daherkommt. „Zwei so gegensätzliche Orte, die perfekt dafür geeignet sind, um den inneren Konflikt des Protagonisten darstellen zu können“, behauptet Gawenda. „Hier kann man genau das finden, was der Film zeigen soll.“

Passend zum von der Hochschule für anwandte Wissenschaft in Ansbach vorgegebenen Thema „Verpasste Chancen“ inszeniert Gawenda in seinem 18-minütigen Film den moralischen Konflikt eines jungen Werbefotografen. Dieser soll im Auftrag seines Arbeitgebers eine Imagekampagne für ein Atomkraftwerk gestalten. Im Rahmen des Auftrages stößt der Fotograf an eigene moralische Grenzen und wird mit seiner Vergangenheit konfrontiert.

Damit greift der Löwensteiner das Thema „Ethik in der Werbung“ auf und veranschaulicht ein alltägliches Problem. Fragen nach Loyalität sich und anderen gegenüber, nach Freundschaft und den damit verbundenen Pflichten sowie nach Selbstachtung stellen sich dem Zuschauer im Laufe des Kurzfilms.

Über die Zukunft lasse sich wenig sagen, gibt Gawenda zu. Der 1996 geborene Baden-Württemberger wolle noch nichts Genaues dazu sagen, wohin es ihn nach seiner Bachelorarbeit verschlägt. „Zuerst einmal muss ich nun die Bachelorarbeit fertigstellen“, stellt er fest. Die habe nun oberste Priorität. Zukunftspläne habe er selbstverständlich auch. „Die müssen jedoch erst noch in trockene Tücher gebracht werden, bevor ich dazu etwas sagen kann“, sagte er schmunzelnd. Sowohl überregionale als auch regionale Projekte ließen sich in Zukunft nicht ausschließen. Immerhin wisse man nie, was die Zukunft noch bringe, sagte der junge Fotograf und Filmemacher.

ⓘ **Info:** „Gespalten“ wird gegen 21 Uhr in der Genossenschaftskellerei Heilbronn, Binswanger Straße 150, gezeigt. Als Hauptfilm läuft ab 21.15 Uhr „Dieses bescheuerte Herz“; Tickets kosten acht Euro im Vorverkauf und zehn Euro an der Abendkasse.

Abkühlung ab Donnerstag

Kraftwerksbetreiber an Neckar und Rhein agieren vorsichtig

(rnz) An den Messstellen entlang von Rhein und Neckar liegen die Wassertemperaturen nach wie vor unter der kritischen 28 Grad-Marke. Die vor zehn Tagen erteilten wasserrechtlichen Ausnahmegenehmigungen für den Betrieb von Großkraftwerken mussten bislang nur vereinzelt und vorübergehend in Anspruch genommen werden, teilte das Umweltministerium des Landes mit. So hat zum einen das Großkraftwerk Mannheim und zum anderen das Kernkraftwerk Philippsburg die Ausnahmegenehmigung genutzt. Diese Ausnahme erlaubt die Einleitung von Kühlwasser bis zu einer Wassertemperatur von maximal 28,5 Grad – unter normalen Bedingungen ist die Einleitung bis 28 Grad zulässig. Die Prognosedaten der Kraftwerke sowie der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg lassen vermuten, dass die Wassertemperaturen zwar wieder etwas ansteigen, die 28 Grad-Marke aber voraussichtlich nicht mehr erreichen werden.

Lage bleibt angespannt

Ab Donnerstag wird mit einer deutlichen Abkühlung gerechnet. Da die Lage insgesamt aber weiter angespannt ist, haben verschiedene Kraftwerksbetreiber vorsorglich erneut Anträge auf eine Ausnahmegenehmigung beim Umweltministerium und den Regierungspräsidien gestellt, darunter auch das Atomkraftwerk Neckarwestheim und das Kohlekraftwerk Heilbronn. Es ist vorgesehen, die Anträge auf Grundlage einer stromwirtschaftlichen Beurteilung und einer Beurteilung der ökologischen Situation in Rhein und Neckar befristet bis kommenden 13. August und auf Widerruf zu erteilen. Weder am Rhein noch am Neckar haben sich bislang ökologische Schäden gezeigt. Das ökologische Monitoring werde fortgesetzt, teilte das Umweltministerium mit.

ANZEIGE

~~2299,00~~*1
1899,00
WINORA

SINUS TRIA 8
Tiefeinsteiger-E-Bike für die Tour oder die City • Bosch Performance Cruise-Motor + 400 Wh Li-Ion-Akku • Kettenschaltung • Gefederte Gabel und Sattelstütze

~~2599,00~~*2
2099,00
Husqvarna

Auch als Damenvariante erhältlich

LIGHT TOURER LT2
E-Trekking-Bike mit Shimano STEPS-Mittelmotor + 500 Wh Li-Ion-Akku • 9-fach Shimano-Kettenschaltung • Suntour NEX-E25-Federgabel • Hydr. Shimano- Scheibenbremsen

~~4199,00~~*
3499,00
HAIBIKE

SDURO FULLNINE 7.0
Komfortables 100 mm E-Touren-Fully • SR Suntour Aion 35-Federgabel + RockShox Deluxe RT-Dämpfer • Bosch Performance CX-Motor + 500 Wh-Akku • Sram 11-Gang-Kettenschaltung

~~3399,00~~*
2599,00
SCOTT

Geringe Stückzahl

GENIUS 740
150-mm-Fully mit ordentlich Federweg für den Trail • FOX Performance-Luftfahrwerk mit SCOTT TwinLoc-System • 12-Gang Sram GX Eagle-Schaltwerk • Hydr. Shimano MT500-Scheibenbremsen

~~799,00~~*
599,00
RAYMON

Geringe Stückzahl

SEVENRAY 5.0
27,5"-Hardtail mit Alurahmen • 100 mm SUNTOUR XCR32-Federgabel • 30-Gang Shimano Deore-Schaltung • Shimano-Scheibenbremsen • SCHWALBE-Bereifung

MESSE-SPEZIAL-ANGEBOTE
Wir haben für dich äußerst attraktive Messe-Restposten eingekauft. So kannst du bei deinem 2018er-Modell so richtig sparen – und das ohne Abstriche! Du weißt noch nicht, welches Rad zu dir passt? Kein Problem! Mit unserer Beratung findest du dein Traumrad ganz leicht.

~~429,00~~*
349,00
BIRIA

CURTIS CTB-28-AL7G-1
Komfortables Citybike mit Tiefeinsteiger-Geometrie • 7-Gang-Nabenschaltung mit Rücktrittbremse • Alurahmen mit Federgabel • Höhen- und neigungsverstellbarer Vorbau • Nabendynamobeleutung

~~599,00~~*
499,00
bergamont

Geringe Stückzahl

HELIX 5.0 GENT
Sportliches Trekking Cross-Bike mit 27-Gang Shimano-Kettenschaltung • Leichter AL-6061 Lite Alloy-Aluminiumrahmen • Hydr. Shimano-Scheibenbremsen • Suntour NEX DS-Federgabel

~~299,99~~*1
219,00
BIRIA

JUGEND 24
24"-Jugendrad mit tiefem Einstieg • Einfaches Schalten dank der 3-Gang-Nabenschaltung mit Rücktritt • Nabendynamobeleuchtung • Höhenverstellbarer Sattel und Vorbau

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers | Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten · Angebote solange der Vorrat reicht · Alle Preise in Euro

Fahrrad XXL KALKER 1922

Fahrrad WELT Kalker
Renate Steiger e.K. • Oderstraße 3
67071 Ludwigshafen
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:30 Uhr
Sa.: 10:00 – 19:00 Uhr
Tel.: 0621 57909-90
www.fahrrad-xxl.de